

**Bitte beachten Sie:** Der Veranstalter entscheidet vor dem Wettbewerb, ob 3 oder 5 Minuten in gleichbleibender Geschwindigkeit angesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich ggf. bei der/dem Verantwortlichen Ihrer Organisation, welche Ansagezeit für Sie gilt. Das Ende der 3. Minute ist durch eine Linie gekennzeichnet; für 5-Minuten-Ansagen ist diese Linie bedeutungslos.

### 80 Silben/Min.

**Anzugeben:** Wertschöpfung, Akteuren

Geld ist nichts anderes als ein Versprechen und gleichzeitig ein Anspruch auf etwas in der Zukunft. Wer Geld besitzt, verspricht sich, dieses später gegen irgendwelche produzierten Waren oder Dienstleistungen tauschen zu können. Die Frage ist allerdings, was man in der Zukunft für einen bestimmten Geldbe-

1/4

1/2

3/4

1. Minute

trag bekommen kann. In diesem Sinne bedeutet der Besitz von Geld für den Besitzer einen Verzicht auf Wertschöpfung, solange man das Geld als Eigentum behält. Die Summe allen Geldes ist also eine Lücke, von der die Gesellschaft und alle Akteure in den Märkten hoffen, dass sie in der Zu-

1/4

1/2

3/4

2. Minute

kunft geschlossen oder zumindest überbrückt wird. Machen wir uns dies an einem Beispiel mit nur zwei Akteuren klar: einem Bäcker, der Kuchen produziert und einem Landwirt, der Hühner und Kühe hat und Getreide anbaut. Ohne Geld hat diese Wirtschaft ein Problem, da der zeitgleiche Austausch von Wertschöpfung

1/4

1/2

3/4

3. Minute

zwischen Landwirt und Bäcker nicht funktionieren kann. Der Bäcker braucht zunächst die Zutaten, um Kuchen backen zu können. Er kann die Zutaten nur mit Wertschöpfung in der Zukunft bezahlen, also ein Versprechen auf zukünftige Wertschöpfung abgeben. Er kauft die notwendigen Zutaten auf Kredit und

1/4

1/2

3/4

4. Minute

zahlt mit einem von ihm erzeugten Schuldschein, den wir Geld nennen. Bis der Kuchen fertig ist, muss der Landwirt auf eine Gegenleistung verzichten. Bis dahin besitzt er den Schuldschein gewissermaßen als Gutschein für ein Stück Kuchen, den er in der Zukunft beim Bäcker einlösen kann. So hat der Bäcker es verspro-

1/4

1/2

3/4

5. Minute

chen.

**Übertragungszeiten:** 3-Minuten-Ansage: 25 Minuten  
5-Minuten-Ansage: 40 Minuten

**Bitte beachten Sie:** Der Veranstalter entscheidet vor dem Wettbewerb, ob 3 oder 5 Minuten in gleichbleibender Geschwindigkeit angesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich ggf. bei der/dem Verantwortlichen Ihrer Organisation, welche Ansagezeit für Sie gilt. Das Ende der 3. Minute ist durch eine Linie gekennzeichnet; für 5-Minuten-Ansagen ist diese Linie bedeutungslos.

### 60 Silben/Min.

**Anzugeben:** bedingungslosen Grundeinkommens, Existenz, Teilhabe, Kreativität

Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens hat zum 1/4  
Ziel, allen ein Einkommen zu gewährleisten, das die Ex- 1/2  
istenz sichert und gesellschaftliche Teilhabe ermög- 3/4  
licht. Es soll einen Rechtsanspruch darstellen, der ohne Prü- 1. Minute

fung der Bedürftigkeit, ohne Zwang zur Arbeit und ande- 1/4  
ren Gegenleistungen garantiert wird. Auf diese Weise 1/2  
sollen die Menschen nicht nur von persönlichen und wirtschaft- 3/4  
lichen Abhängigkeiten, vom Leistungsdruck und von falscher 2. Minute

Arbeit befreit werden, sondern auch ein selbstbestimmtes Le- 1/4  
ben führen können und unabhängiger sein bei der Su- 1/2  
che nach Erwerbsarbeit. So soll auch Kreativität und 3/4  
Muße freigesetzt werden. Diskutiert wird vor allem die 3. Minute

Auswirkung des bedingungslosen Grundeinkommens auf die 1/4  
Leistungsbereitschaft der Bürger. Es gibt unterschiedliche 1/2  
Modelle, die sich insbesondere in der Höhe des 3/4  
gewährten Einkommens sowie der Finanzierung unter- 4. Minute

scheiden. Manche setzen auf die Finanzierung über Ein- 1/4  
kommenssteuern, andere auf Konsumsteuern. Sie unter- 1/2  
scheiden sich auch darin, ob sie grundsätzlich das System der 3/4  
gesetzlichen Sozialversicherung ablösen sollen. 5. Minute

**Übertragungszeiten:** 3-Minuten-Ansage: 20 Minuten  
5-Minuten-Ansage: 30 Minuten

**Bitte beachten Sie:** Der Veranstalter entscheidet vor dem Wettbewerb, ob 3 oder 5 Minuten in gleichbleibender Geschwindigkeit angesagt werden. Bitte erkundigen Sie sich ggf. bei der/dem Verantwortlichen Ihrer Organisation, welche Ansagezeit für Sie gilt. Das Ende der 3. Minute ist durch eine Linie gekennzeichnet; für 5-Minuten-Ansagen ist diese Linie bedeutungslos.

### 40 Silben/Min.

**Anzugeben:** investieren, Verbrauchssteuern

Das Institut der Deutschen Wirtschaft meint:	1/4
Wer weniger Steuern zahlen muss, ist	1/2
eher bereit mehr zu arbeiten oder	3/4
zu investieren, da am Ende	1. Minute

des Monats mehr übrig bleibt. Wer mehr Steu-	1/4
ern zahlen muss, tendiert eher dazu,	1/2
genau das Gegenteil zu tun. Steuern	3/4
haben zwei Gesichter. Während die	2. Minute

einen sie zahlen müssen, wollen die	1/4
anderen sie einnehmen. Mit Verbrauchssteu-	1/2
ern, etwa auf Alkohol, Zigaret-	3/4
ten und Energie, will man den Einzel-	3. Minute

nen dazu bewegen, weniger zu	1/4
verbrauchen und schädliche Folgen für	1/2
sich oder die Allgemeinheit zu ver-	3/4
meiden. Anreize, Steuern zu vermei-	4. Minute

den, gehen aber auch von anderen	1/4
Steuern aus. Schließlich könnte man die aus	1/2
Steuern finanzierten öffentlichen	3/4
Güter auch nutzen, ohne Steuern ge-	5. Minute

zahlt zu haben.

<b>Übertragungszeiten:</b>	3-Minuten-Ansage:	15 Minuten
	5-Minuten-Ansage:	20 Minuten